Sitzungsunterlagen

Sitzung des Stadtplanungsausschusses

19.02.2020

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 3
Ergänzung zur Tagesordnung 3
Vorlagendokumente 4
* TOP Ö 1 Bilanz verbindliche Bauleitplanung 2009-2019 4
Bericht Stpl/145/2020 4
Beilage Stpl/145/2020 8
Übersichtsplan Stpl/145/2020 10
Übersichtstabelle Stpl/145/2020 11
Steckbriefe Stpl/145/2020 12
* TOP Ö 3.1 "Möglichkeitsräume": Plätze und Straßen für sozial-ökologische Nachbarschaftsideen 20
Bericht Stpl/148/2020 20
Antrag_sozial-ökologische Nachbarschaftsideen_SPD Stpl/148/2020 22
Antrag_sozial-ökologische Nachbarschaftsideen_SPD_Haushaltsberatungen Stpl/148/2020 24

Sitzung des Stadtplanungsausschusses

Termin: Mittwoch, 19.02.2020, 15:00 Uhr

Ort: Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

EINLADUNGSERGÄNZUNG

Ich nehme Bezug auf die bereits zugestellte Einladung zur **Sitzung des Stadtplanungsausschusses** am 19.02.2020 und ergänze diese gemäß § 23 Abs. 2 StRGeschO wie folgt:

Öffentliche Sitzung

3.1 **"Möglichkeitsräume": Plätze und Straßen für sozial-ökologische Nachbarschaftsideen**
hier: Anträge der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.08.2019 und 12.11.2019 — Bericht

- mdl. Bericht -

Ulrich, Daniel

Außerdem werden die Beilagen nachgereicht zu:

1. **Bilanz verbindliche Bauleitplanung 2009-2019** — Bericht

Ulrich, Daniel

Stadt Nürnberg, 10.02.2020
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

Berichtsvorlage
Stpl/145/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	19.02.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:

Bilanz verbindliche Bauleitplanung 2009-2019

Anlagen:
Beilage
Übersichtsplan
Übersichtstabelle
Steckbriefe

Bericht:
Das Wachstum der Stadt Nürnberg seit 2008 wurde fast vollständig durch Innenentwicklung abgebildet. Einen erheblichen Teil dieser Innenentwicklung machen Bauleitpläne aus. Nach dem Baulandbeschluss und seinen Vorläufern sind bei der Neuschaffung von Baurecht in besonderer Weise Belange der Grünraumversorgung abzubilden.

Im Berichtszeitraum wurden etwa 50 baurechtsschaffende Bebauungspläne bis zur Billigung bzw. zum Satzungsbeschluss vorangebracht oder deren Planungen sind hinreichend konkret, sodass von deren Umsetzung ausgegangen werden kann. Diese Bebauungspläne umfassen eine Fläche von ca. 420 ha. Die Schwerpunkte der Planungen waren und sind gewerbliche Konversionen sowie Stadterweiterungen auf Grundlage des Flächennutzungsplans von 2006.

Die Bilanz zeigt, dass eher kleinräumig angelegte Investorenpläne weniger Spielraum für die Grünflächenentwicklung geben als die größeren Projekte, die auch stadtstrukturell angegangen werden. Zudem bestehen in den größeren Projekten in der Regel weniger Vorbelastungen (Altlasten, Abbruchkosten usw.), die in die Gesamtabwägung einzustellen sind, was wiederum den Spielraum für bessere Grünausstattung erhöht.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Diversity-Aspekte werden im Rahmen der einzelnen Bebauungsplanverfahren berücksichtigt. Diese Vorlage umfasst lediglich eine Statistik dieser Bebauungsplanverfahren.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beilage

Betreff:
Bilanz verbindliche Bauleitplanung 2009-2019

Sachverhalt

In den letzten zehn Jahren wurde eine Vielzahl von Bebauungsplänen als Satzung beschlossen. Darüber hinaus bestehen laufende Bebauungsplanverfahren, für die angenommen werden kann, dass sie in einem absehbaren Zeitraum abgeschlossen und einer Realisierung zugeführt werden können. Insgesamt sollen ca. 50 Verfahren betrachtet werden, die in Hinblick auf die Grünflächenthematik relevant sind. Diese Bebauungspläne umfassen eine Fläche von zusammen ca. 420 ha.

Schwerpunkte dieser Planungen waren und sind Konversionen sowie Stadterweiterungen auf Grundlage des Flächennutzungsplans von 2006.

Bei etwas mehr als der Hälfte der zu betrachtenden Projekte wird Wohnraum geschaffen. Die verbleibenden Projekte beinhalten als hauptsächlich zu entwickelnde Nutzungen Gewerbe, Anlagen für soziale bzw. gesundheitliche Zwecke und ausschließlich Grünflächen. Insgesamt werden ca. 1.400 Wohneinheiten im Einfamilienhausbau und ca. 11.400 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau erfasst. Rein rechnerisch würde daraus nach dem Baulandbeschluss ein Bedarf an öffentlich nutzbaren Grünflächen von ca. 490.000 qm für ca. 27.000 EinwohnerInnen und Einwohner resultieren. Ca. 3.900 Wohneinheiten aus den Bebauungsplänen des Berichtszeitraums wurden bereits realisiert oder können realisiert werden. Im Vergleich: im Berichtszeitraum wurden in Nürnberg insgesamt 19.400 Wohnungen genehmigt.

Verfahrenstechnisch sind **Investoren-Bebauungspläne** mit städtebaulichem Vertrag und **Angebots-Bebauungspläne** auf Betreiben der Stadt zu unterscheiden. Letztere sind nach dem Baulandbeschluss die Ausnahme, werden aber aus dem „Altbestand“ insbesondere im Tiefen Feld und am Wetzendorfer Landgraben geführt. Erstere sind immer mit einem städtebaulichen Vertrag gekoppelt, der die Abarbeitung des Baulandbeschlusses regelt, Angebots-Bebauungspläne lassen sich nur im Ausnahmefall mit städtebaulichen Verträgen hinterlegen. Dafür steuert hier die Stadt über ihr Eigentum an Flächen.

Der Anteil von Angebots-Bebauungsplänen beträgt ca. 230 ha mit ca. 6.000 Wohneinheiten, das sind ca. 47 % der seit dieser Zeit insgesamt realisierten bzw. aktuell im Verfahren befindlichen Wohneinheiten. Im Rahmen der Angebots-Bebauungspläne wird der Großteil der planungsrechtlich zu sichernden Wohnungen (ca. 77 %) in den Geltungsbereichen Nr. 4445a/b/c "Tiefes Feld", Nr. 4614 "Züricher Straße" und Nr. 4641 "Wetzendorf" generiert.

Die Investoren-Bebauungspläne aus dem genannten Zeitraum decken den verbleibenden Teil der planungsrechtlich gesicherten bzw. zu sichernden Wohneinheiten ab (ca. 6.800 WE auf 188 ha).

Die genannten ca. 50 Verfahren sichern ca. **885.000 qm** Grünflächen als Erholungs-, Frei- und Spielflächen sowie auch Flächen für den Artenschutz. Den Grünflächen könnte der rechnerische Bedarf an öffentlich nutzbarer Grünfläche (490.000 qm, s.o.) gegenübergestellt werden. Im Saldo ist der Bedarf an öffentlich nutzbaren Grünflächen in der ganzen Bandbreite von denkbaren Nutzungen von Freiräumen weit übererfüllt.

Damit werden im Rahmen der Angebots-Bebauungspläne ca. 47 qm Grünfläche (einschl. Artenschutzflächen) pro Einwohnerin bzw. Einwohner gesichert. Im Rahmen der sogenannten Investoren-Bebauungspläne erfolgt die Sicherung von durchschnittlich ca. 19 qm öffentlich nutzbare Grünfläche pro Einwohnerin bzw. Einwohner.

Einerseits werden also bei einigen Bebauungsplänen deutlich mehr Grünflächen geschaffen werden als formal erforderlich, andererseits sind aber auch Bebauungspläne zu verzeichnen, die die vom Baulandbeschluss rechnerisch geforderten Flächen unterschreiten und bei denen auch in der Einzelfallbetrachtung (gem. Baulandbeschluss Ziff. B 4.6) ein rechnerisches Grünflächendefizit im Planungsgebiet nicht ausgeglichen werden konnte. In solchen Fällen werden im Rahmen der städtebaulichen Verträge Ablösesummen vereinbart, die konkret außerhalb des Plangebietes eingesetzt werden, um bestehende Grünflächen zu verbessern oder zu erweitern, unter anderem z. B. in die Aufwertung der bestehenden Spielanlagen an der Erhardstraße, an der Regensburger Straße bzw. nördlich des Wöhrder Sees oder in die Grünfläche am Platnersberg. Als Ablöse für erforderliche öffentlich nutzbaren Grünflächen, die nicht im Plangebiet errichtet werden können, wurde im genannten Zeitraum von den Investoren über städtebauliche Verträge ein siebenstelliger Betrag entrichtet.

Es zeigt sich, dass große und raumwirksame Grünflächen vor allem in großräumigen Bebauungsplänen möglich sind, die in der Regel Angebots-Bebauungspläne sind (Ausnahme Investorenplanung südl. der Brunecker Straße). Ca. 48 % der insgesamt gesicherten bzw. zu sichernden Grünflächen befinden sich innerhalb der Geltungsbereiche der Bebauungspläne Nr. 4445 a/b/c "Tiefes Feld", Nr. 4520 "Bielefelder Straße", Nr. 4614 "Züricher Straße" und Nr. 4641 "Wetzendorf“.

Große, kompakte Flächen räumen dem städtebaulichen Entwurf mehr Entwicklungsmöglichkeiten ein und schaffen erst die städtebauliche sowie ökonomische Voraussetzung für große zusammenhängende Grünflächen, die dann auch überörtliche Funktionen erfüllen können. Jedoch muss auch festgestellt werden, dass bisher nicht alle Teilbebauungspläne aus den großen städtebaulichen Planungen zur Rechtskraft geführt werden konnten. Die großflächigen, städtischen Angebots-Bebauungspläne sind aufgrund der Eigentümerstruktur mit einem Umlegungsverfahren verbunden, welches zu langen Verfahrensdauern, Entwurfsänderungen sowie zu einem erhöhten Klagerisiko führen. Eine Planverwirkllichung ist aber absehbar.

Fazit:
In Nürnberg ist insgesamt ein Erfolg des Leitbilds "Innen- vor Außenentwicklung“ zu verzeichnen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Investoren-Bebauungspläne. Investoren-Bebauungspläne führen meist zu einer kurzfristigen Realisierung, können aber in Hinblick auf die reale Grünausstattung wegen der kleineren Planflächen und der schlechteren Startbedingungen der Grundstücke Freiraumerfordernisse nicht so gut erfüllen wie großräumige Angebotsbebauungspläne. In der Summe sichert die Bauleitplanung seit 2009 in Nürnberg über 800.000 qm öffentliche Grün- und Freifläche und hat damit im Saldo der Bewohnerzuwächse die Grünraumversorgung der Stadt wesentlich verbessert.

Großgründlach
Neunhof
Boxdorf
Kraftshof
Buch
Ziegelstein
Almoshof
Großreuth h.d.Veste
Erlenstegen
Wetzendorf
Schoppershof
Laufamholz
Schniegling
Höfen
Mögeldorf
Gostenhof
NÜRNBERG
Gleißhammer
Großreuth b.Schweinau
Schweinau
Fischbach b.Nürnberg
Gibitzenhof
Röthenbach b.Schweinau
Langwasser
Eibach
Eibacher Forst
Mühlhof
Reichelsdorf
Worzeldorf
Kornburg
Katzwang

Brunn
NÜRNBERG
Fischbach b.Nürnberg

Zeichenerklärung

Auswertung

- Rechtskraft (23)
- im Verfahren (25)

ÜBERSICHTSPLAN

Bilanz 10 Jahre verbindliche Bauleitplanung

ohne Maßstab Stand:14.01.2020 Stpl: Kl/ Sr

Geobasisdaten @ Bayerische Vermessungsverwaltung
Darstellung der Flurkarte als Eigentumnachweis nicht geeignet

N

Bilanz zehn Jahre verbindliche Bauleitplanung

14.01.2020

Übersichtstabelle

B-Plannr.	B-Planname	Verfahrensstand	Planungsziel	bestehendes Planungsrecht	Veranlasser	Größe Geltungs-bereich [ha]	Wohneinheiten		Einwohnerinnen und Einwohner		Anzahl WE geförderter Wohnungsbau			Größe Grünfläche [m²]		Sonstiges
							EFH	GWB	EFH	GWB	Soll	Ist/geplant	Ist absolut	Soll	Ist	
3490AE	August-Meier-Heim	Billigung, öff. Ausgleung	Wohnen, Wohnfolgeeinrichtungen, Dienstleistungen	BP Nr. 3490 (SO - öff. Verwaltung, Fürsorge)	Investor	19,1	0	397	0	794	30%	46%	183	15.880	500	
3644AE	Dresdner Straße	in Kraft	Wohnen, Einzelhandel	BP Nr. 3644 (GE)	Investor	2,4	0	126	0	252	30%	30%	38	5.040	0	Ablösezahlung Grün/Spiel für Plantersberg und Nordostbahnhofsiedlung
3865AE	Äußere Bayreuther Straße, AE	Aufstellungsbeschluss	öff. Grün	BP Nr. 3865 (WA)	Stadt	0,3	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	0	2.800	
4318	Nordostbahnhof	Aufstellungsbeschluss, BehB	Wohnen, Dienstleistung, öff. Grün	§ 34, § 35	Investor	5,2	54	86	167	172	30%	30%	42	5.114	6.130	
4346	Kornburg Nord	in Kraft	Wohnen	§ 35	Investor	6,8	134	0	268	0	30%	35%	47	2.680	21.000	
4370	Ostendstraße	in Kraft	Wohnen, Gewerbe	§ 34	Investor	1,9	0	244	0	488	30%	30%	73	10.064	4.000	Ablösezahlung Grün/Spiel für Spielplatz Erhardstr und Bolzplatz Wöhrder See/Talübergang/Bartholomäusstraße
4445a	Tiefes Feld Nordwest	Aufstellungsbeschluss	Wohnen, soziale Nutzung, Dienstleistung, Einzelhandel, öff. Grün	Einleitungsbeschluss BP Nr. 4445 "Tiefes Fled", BuGA, Nordosten: § 34 BauGB; Westen, Süden: § 35 BauGB	Stadt	20,7	0	365	0	730	30%	30%	110	14.976	82.345	
4445b	Tiefes Feld Bildungsstandorte	Aufstellungsbeschluss	soziale Nutzung, Wohnen	§ 35	Stadt	21,8	0	805	0	1.650	30%	30%	242	33.000	63.262	
4445c	Tiefes Feld	Aufstellungsbeschluss	Grünfläche	§ 35	Stadt	35	0	450	0	920	30%	30%	135	18.400	89.725	
4506	Dorfäcker Straße	in Kraft	Gewerbe	§35	Stadt	4,5	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	729	9.500	
4520	Bielefelder Straße	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Wohnen, öff. Grün	BP Nr. 3686 (Straßenverkehrsfläche), BP Nr. 3827 (Straßenverkehrsfläche), BP Nr. 3831 (Straßenverkehrsfläche), BP Nr. 3836 (WA, öff. Grün: Dauerkleingärten), BP Nr. 3686 (Straßenverkehrsfläche), 4456 (MI); § 35	Stadt	9,5	40	260	124	520	30%	30%	90	11.640	30.000	
4522	Hainstraße	in Kraft	Wohnen, Dienstleistung, Hotel, Büro, Verwaltung	§ 34	Investor	2,9	0	460	0	920	30%	30%	138	2.000	2.100	Soll an Grünflächennachweis im Wettbewerb definiert worden zusätzlich Ablösezahlung Spiel für Spielplatz an der Regensburger Straße Baumpflanzungen + begrünte Dächer
4525	Nordbahnhof	in Kraft	Wohnen, Gemeinbedarfseinrichtungen, Kleingartenanlage, Gewerbe	BP Nr. 336 (einfacher BP),BP Nr. 336 BA, BP Nr. 2851, BP Nr. 3785 (Straßenverkehrsfläche)	Investor	10,0	85	135	264	270	30%	30%	66	8.035	9.518	
4529	Wallensteinstraße	in Kraft	Wohnen	BP Nr. 3795 (öff. Grünfläche), BP Nr. 3914 (öff. Grünfläche), BP Nr. 3931 (öff. Grünfläche)	Investor	5,9	108	99	335	198	32 EFH	32 EFH	32	7.308	13.624	aus BP Nr. 4601 herausgelöst
4535	Kohlenhof	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Büro, Gewerbe	BP Nr. 3488 (Straßenverkehrsfläche), § 34	Investor	11,3	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	1.160	6.130	
4551	Großreuth h.d.V.	in Kraft	Wohnen, Büro	BP Nr. 3638 (MI), § 35	Investor	1,65	14	0	43	0	entfällt	entfällt	0	591	0	anteilige Herstellung der Grünflächen an der Rollnerstraße, anteilige Herstellung von Kinderspielplätzen
4553	Langwasser-Bad	in Kraft	Wohnen	BP Nr. 3575 (Grünfläche/Baufläche: Bad)	Stadt	4,2	30	150	93	300	30%	30%	54	6.930	20.000	BP Nr. 4613 wurde herausgelöst
4562	Bahnhofstraße	in Kraft	Büro, Dienstleistung, soziale Nutzung	BP Nr. 136 (Baulinie), BP Nr. 3858, BP Nr. 3971 (Straßenverkehrsfläche)	Investor	4,4	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	565	1.423	
4572	Teilfl. Bahngelände Nordostbahnhof	Aufstellungsbeschluss, fÖB	öff. Grün	§ 34	Stadt	2,4	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	0	24.000	
4575	Schmalau-Ost	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Gewerbe	§ 35	Stadt	21,9	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	4.339	20.875	
4582	Brinthon	in Kraft	Wohnen, öff. Grün	§ 35	Investor	0,7	6	0	19	0	entfällt	entfällt	0	186	1.200	
4593	Steinfeldstraße	Aufstellungsbeschluss	Wohnen	§ 35	Investor	0,3	10	0	31	0	entfällt	entfällt	0	310	0	
4595	Beuthner Straße	in Kraft	Büro, Gewerbe	§ 35	Investor	2	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	420	0	
4597	Münchener Straße	in Kraft	Büro, Gewerbe, Dienstleistung	§ 34	Stadt	1,96	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	537	0	
4601	Großreuth gesamt	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Wohnen	§ 34, §35	Stadt	24,1	279	186	865	372	30%	30%	140	16.089	63.366	Restflächen, die nicht in den B-Plänen Nrn. 4529, 4608, 4614 aufgegangen sind
4605	Leyher Straße Ost	in Kraft	Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel	BP Nr. 3503 (GE)	Stadt	2,4	67	45	208	90	30%	30%	34	5.992	2.218	
4610	Wanderer Straße	Aufstellungsbeschluss	Wohnen, öff. Grün	§ 34	Stadt	13,2	37	158	115	316	30%	30%	59	7.567	8.000	aus BP Nr. 4590 herausgelöst, unter Mitwirkung von Stpl/2
4612	östlich Brucker Straße Großgründlach	in Kraft	Wohnen	§ 35	Investor	1,64	26	0	87	0	entfällt	entfällt	0	868	1.300	
4613	Schwimmzentrum Langwasser	in Kraft	soziale Nutzung	BP Nr. 3575 (Grünfläche, Schwimmbad)	Stadt	2,9	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	0	0	mit BP Nr. 4553 eingeleitet
4614	Züricher Straße	in Kraft	Wohnen, Büro, Dienstleistung, Einzelhandel, soziale Nutzung	BP Nr. 3914 (Straßenverkehrsfläche Rothenburger Straße (neu), WA, Ladennutzung, Kindertagesstätte, öffentliche Grünflächen: Park und Spielplatz); § 35 BauGB	Stadt	9,1	161	285	499	570	30%	30%	134	16.466	29.320	aus BP Nr. 4601 herausgelöst
4617	Altes Forsthaus	Aufstellungsbeschluss	Wohnen	§ 34, einfacher BP	Investor	0,3	4	0	12	0	entfällt	entfällt	0	124	0	
4620	EH südwestlich d. Fischbacher Hauptstr.	in Kraft	Einzelhandel	§ 34, § 35	Investor	0,82	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	0	0	Stadtplanungsausschuss - 09.07.2009 Baulandbeschluss umfasste nur Wohnen
4621	Weißenseestraße	in Kraft	Wohnen	BP Nr. 4422 (WR); östlich: § 34; § 35	Stadt	1,38	8	0	25	0	entfällt	entfällt	0	248	0	
4626	Höfles Ost	in Kraft	Wohnen	§ 35, aufgrund von vorhandenen Baugnehmigungen	Investor	0,74	18	0	56	0	entfällt	entfällt	0	558	400	
4633	Hintere Marktstraße	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Wohnen	§ 34	Stadt	1,2	0	36	0	72	entfällt	entfällt	0	1.440	1.000	
4634	Umspannwerk Gebersdorf	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Wohnen, soziale Nutzung, Nahversorger	§ 34	Investor	4,2	48	99	149	198	30%	16%	24	5.448	886	soz. Wohnungsbau zw. 30% - 16 %
4635	Südlicher Hasenbuck, Modul 1	in Kraft	Wohnen, Dienstleistung, soziale Nutzung	§ 34; § 35	Investor	33,5	142	1.433	440	2.866	30%	30%	473	61.842	105.444	
4637	Avenariusstraße	Aufstellungsbeschluss, BehB	Wohnen, soziale Nutzung	BP Nr. 3533 (GEe, MI), BP Nr. 4046 (Straßenverkehrsfläche)	Investor	2,4	0	156	0	312	30%	30%	47	6.260	1.360	zusätzlich Ablösezahlung Grün/Spiel für Spielhof der Hegelschule zusätzlich grundbuchrechtliche Besicherung: 2000 m² als öff. Grünfläche
4641	Wetzendorf	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Wohnen, soziale Nutzung, Nahversorgung	BP Nr. 29, BP Nr. 3922 (Straßenverkehrsfläche), BP Nr. 4043 (öff. Grünfläche: Park, Straßenverkehrsfläche), BP Nr. 4116 (Straßenverkehrsfläche), BP Nr. 4195 (öff. Grünfläche: Park, Straßenverkehrsfläche), BP Nr. 4256B (Straßenverkehrsfläche), BP Nr. 4506 (Gewerbegebiet); § 35	Stadt	34,6	121	1.640	374	3.280	30%	30%	528	69.342	130.000	
4642	Langseestr.	in Kraft	Wohnen, Gewerbe	BP Nr. 4449 (GEe, öff. Grünfläche: NB, Verkehrsfläche)	Investor	1,17	0	92	0	184	30%	20%	18	3.695	617	
4644	Brantweinareal	Aufstellungsbeschluss	Wohnen, Gewerbe, soziale Nutzung, öff. Grün	§ 34	Stadt	2,5	0	360	0	720	30%	50%	180	7.200	500	unter Mitwirkung von Stpl/2
4646	Maxgrün	Aufstellungsbeschluss, fÖB	öff. Grün	BP Nr. 3716 (Straßenverkehrsfläche); § 34	Stadt	0,9	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	0	7.400	
4647	Cramer-Klett-Park Süd	Aufstellungsbeschluss, fÖB	öff. Grün	BP Nr. 3421	Stadt	0,3	0	0	0	0	entfällt	entfällt	0	0	3.100	
4649	Schnepfenreuth Südwest	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Wohnen, soziale Nutzung, Einzelhandel, G	§ 35	Stadt	14,2	15	518	47	1.036	30%	30%	160	21.185	23.700	
4652	Ingolstädter Straße Modul 2	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Universität	§ 35	Investor	19,5	0	2.000	0	4.000	30%	30%	600	80.000	80.000	aus BP Nr. 4600 herrausgelöst
4653	Neue Mitte Thon	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Wohnen, Gewerbe, Dienstleistung, Nahversorger, soziale Nutzung	BP Nr. 3805 (Straßenverkehrsfläche, GE, Post), BP Nr. 4119 (GE, Straßenverkehrsfläche, öff. Grün); Baulinienpläne; § 34	Investor	6,9	0	300	0	600	30%	30%	90	12.070	6.000	
4654	ehemalige Radrennbahn	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Wohnen, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, soziale Nutzung	BP Nr. 4025 (Sportplatz)	Investor	3,1	24	146	74	292	30%	30%	51	6.584	7.100	
4656	Münchener Straße Modul 3-4	Aufstellungsbeschluss, fÖB	Universität	§ 35	Investor	37,0	0	0	0	0	0%	0%	0	0	0	
4666	Von-der-Tann-Straße	Aufstellungsbeschluss, fBehB	Wohnen, öff. Grün	BP Nr. 3503 (MI, private Grünfläche)	Investor	2,4	0	350	0	700	30%	30%	105	14.000	4.772	

						Wohneinheiten		Einwohnerinnen und Einwohner		geförderter Wohnungsbau			Grünflächen		Ablösezahlungen wegen zu geringer Herstellung von öff. nutzbaren Grün- und Spielflächen im Plangebiet
					Fläche	EFH	GWB	EFH	GWB	Soll	Ist/geplant prozentual	Ist/geplant absolut	Soll	Ist	
Summen	49 BP		v.a. Wohnen	zu meist Überplanung beplanten Innenbereichs	417	1.433	11.381	4.294	22.822	ggf. 30 %	ca. erfüllt	3.890	486.880	884.595	Siebenstellig

darunter

	Anzahl	Fläche	Wohneinheiten		Einwohnerinnen und Einwohner		geförderter Wohnungsbau			Grünflächen	
			EFH	GWB	EFH	GWB	Soll	Ist	Ist/geplant absolut	Soll	Ist
Angebotsbebauungspläne absolut	22	229	758	5.258	2.349	10.576	ggf. 30 %	ca. erfüllt	1.864	236.079	611.111
Angebotsbebauungspläne prozentual	45%	55%	53%	46%	55%	46%	ggf. 30 %	ca. erfüllt	31%	48%	69%
Investoren-Bebauungspläne absolut	27	188	675	6.123	1.945	12.246	ggf. 30 %	ca. erfüllt	2.026	250.801	273.484
Investoren-Bebauungspläne prozentual	55%	45%	47%	54%	45%	54%	ggf. 30 %	ca. erfüllt	30%	52%	31%
Grün pro Einwohner, städtische B-Pläne											47
Grün pro Einwohner, Investoren-B-Pläne											19
Anteil Grünflächen aus BP Nrn. 4445 a/b/c, 4520, 4614, und 4641 an insgesamt gesicherten öff. (nutzbaren) Grün- und Freiflächen											48%
Anteil Grünflächen aus BP Nrn. 4445 a/b/c, 4520, 4614, und 4641 an den gesicherten öff. Grün- und Freiflächen in den Angebotsbebauungsplänen											69%
Anteil EFH an allen WE			11%								

Legende

Investoren-Bebauungspläne
städtischer Angebotsbebauungsplan

STECKBRIEF
Bebauungsplan Nr. 4346 „Kornburg Nord“

Gebietsgröße [ca. ha]	7
Verfahrensstand	in Kraft
bestehendes Planungsrecht gem.	§ 35 BauGB
Planungsziele	Wohnbebauung
geplante Wohneinheiten [WE]	134 im EFH
voraussichtliche Einwohnerzahl	268 im EFH

Folgen aus dem Baulandbeschluss

erforderliche Grünfläche [ca. m²]	2.680
geplante Grünfläche [ca. m²]	21.000
erforderlicher geförderter Wohnungsbau	30 %
geplanter geförderter Wohnungsbau	35 %

Sonstiges	Investoren-Bebauungsplan



rechtsverbindlicher Bebauungsplan

STECKBRIEF

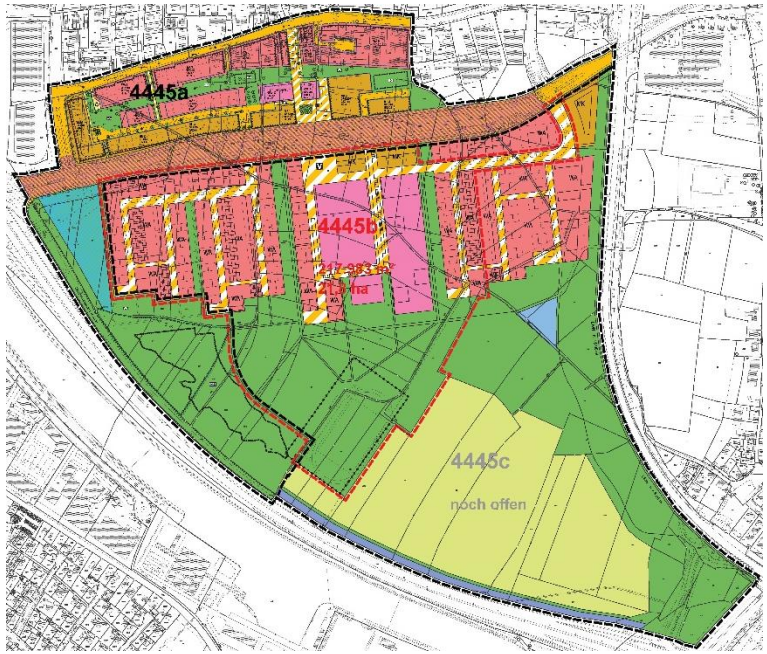
Bebauungsplan Nrn. 4445a, 4445b, 4445c „Tiefes Feld“

Gebietsgröße [ca. ha]	78
Verfahrensstand	Aufstellungsbeschluss
bestehendes Planungsrecht gem.	größtenteils § 35 BauGB, z.T. § 30 BauGB
Planungsziele	Wohnbebauung, soziale Nutzungen, Einzelhandel, Dienstleistungen, öff. Grün
geplante Wohneinheiten [WE]	1.600 im GWB
voraussichtliche Einwohnerzahl	3.300 im GWB

Folgen aus dem Baulandbeschluss

erforderliche Grünfläche [ca. m²]	66.400
geplante Grünfläche [ca. m²]	363.000
erforderlicher geförderter Wohnungsbau	30 %
geplanter geförderter Wohnungsbau	30 %

Sonstiges	Angebotsbebauungsplan der Stadt Nürnberg



Rahmenplan (Stand: 10.01.2020, ohne Maßstab)

STECKBRIEF

Bebauungsplan Nr. 4522 „Hainstraße“

Gebietsgröße [ca. ha]	3
Verfahrensstand	in Kraft
bestehendes Planungsrecht gem.	§ 34 BauGB
Planungsziele	Wohnen, Dienstleistung, Hotel, Büro, Verwaltung
geplante Wohneinheiten [WE]	460 im GWB
voraussichtliche Einwohnerzahl	920 im GWB

Folgen aus dem Baulandbeschluss

erforderliche Grünfläche [ca. m²]	2.000 gemäß Wettbewerb
geplante Grünfläche [ca. m²]	2.100
erforderlicher geförderter Wohnungsbau	30 %
geplanter geförderter Wohnungsbau	mind. 23 %

Sonstiges	Investoren-Bebauungsplan



rechtsverbindlicher Bebauungsplan

STECKBRIEF

Bebauungsplan Nr. 4525 „Nordbahnhof“

Gebietsgröße [ca. ha]	10
Verfahrensstand	in Kraft
bestehendes Planungsrecht gem.	§ 30 BauGB
Planungsziele	Wohnen, Gemeinbedarfseinrichtungen, Kleingartenanlage, Gewerbe
geplante Wohneinheiten [WE]	85 im EFH 1 35 im GWB
voraussichtliche Einwohnerzahl	264 im EFH 270 im GWB

Folgen aus dem Baulandbeschluss

erforderliche Grünfläche [ca. m²]	8.000
geplante Grünfläche [ca. m²]	9.500
erforderlicher geförderter Wohnungsbau	30 %
geplanter geförderter Wohnungsbau	30 %

Sonstiges	Angebotsbebauungsplan der Stadt Nürnberg



rechtsverbindlicher Bebauungsplan

STECKBRIEF

Bebauungsplan Nr. 4529 „Wallensteinstraße“

Gebietsgröße [ha]	6
Verfahrensstand	in Kraft
bestehendes Planungsrecht gem.	z.T. § 30 BauGB,
Planungsziele	Wohnen
geplante Wohneinheiten	108 in EFH 99 im GWB
voraussichtliche Einwohnerzahl	335 in EFH 198 im GWB

Folgen aus dem Baulandbeschluss	
erforderliche Grünfläche [ca. m²]	7.300
geplante Grünfläche [ca. m²]	13.600
erforderlicher geförderter Wohnungsbau	30 %
geplanter geförderter Wohnungsbau	32 EFH

Sonstiges	Investoren-Bebauungsplan



rechtsverbindlicher Bebauungsplan

STECKBRIEF

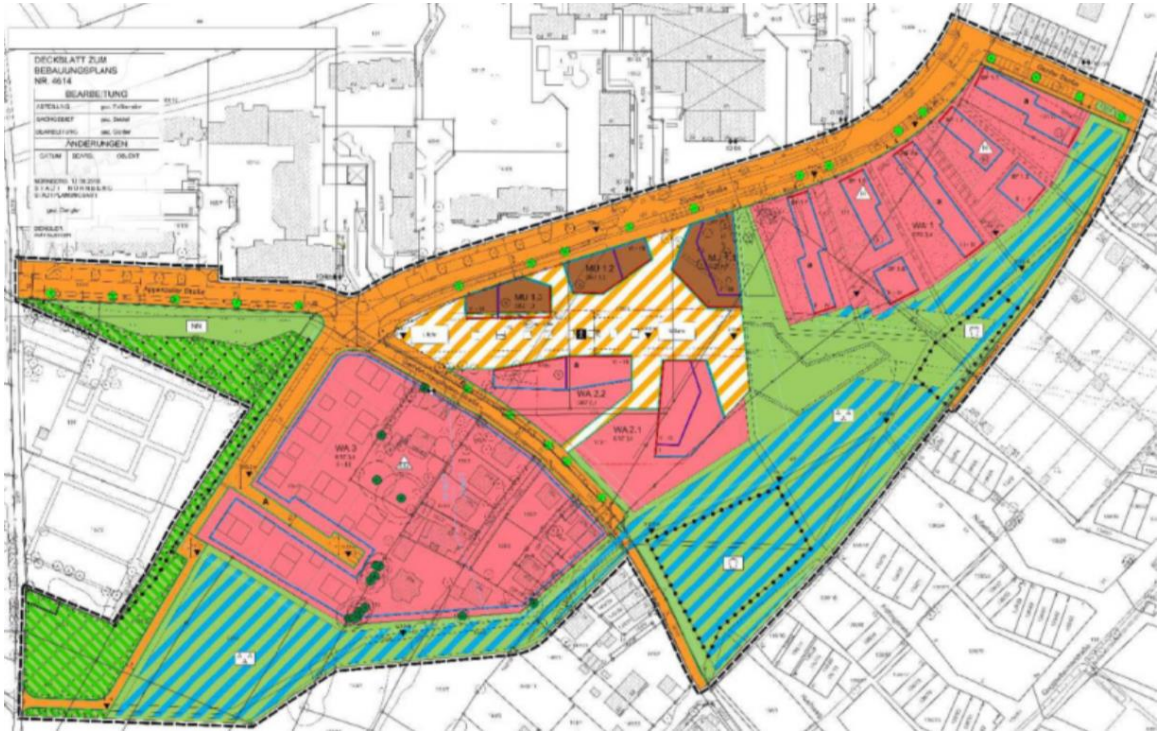
Bebauungsplan Nr. 4614 „Züricher Straße“

Gebietsgröße [ca. ha]	9
Verfahrensstand	in Kraft
bestehendes Planungsrecht gem.	z.T. § 30 BauGB, z T. § 35 BauGB
Planungsziele	Wohnen, Büro, Dienstleistung, Einzelhandel, soziale Nutzungen
geplante Wohneinheiten [WE]	161 im EFH 285 im GWB
voraussichtliche Einwohnerzahl	499 im EFH 570 im GWB

Folgen aus dem Baulandbeschluss

erforderliche Grünfläche [ca. m²]	16.500
geplante Grünfläche [ca. m²]	29.300
erforderlicher geförderter Wohnungsbau	30 %
geplanter geförderter Wohnungsbau	30 %

Sonstiges	Angebotsbebauungsplan der Stadt Nürnberg



rechtsverbindlicher Bebauungsplan

STECKBRIEF

Bebauungspläne Nr. 4635 „Südlicher Hasenbuck“, Nr. 4652 „Ingolstädter Straße“, Nr. 4656 „Münchener Straße“

Gebietsgröße [ca. ha]	90
Verfahrensstand	BP Nr. 4635 in Kraft BP Nrn. 4652 und 4656 Aufstellungsbeschluss noch als Bestandteil des BP Nr. 4600
bestehendes Planungsrecht gem.	z. T. § 34 BauGB z. T. § 35 BauGB
Planungsziele	Wohnen, Dienstleistung, Universität, soziale Nutzungen
geplante Wohneinheiten [WE]	140 im EFH 4.900 im GWB
Voraussichtliche Einwohnerzahl	440 im EFH 9.800 im GWB

Folgen aus dem Baulandbeschluss

erforderliche Grünfläche [ca. m²]	202.000
geplante Grünfläche [ca. m²]	185.000
erforderlicher geförderter Wohnungsbau	30 %
geplanter geförderter Wohnungsbau	30 %

Sonstiges	Investoren-Bebauungsplan



Rahmenplan (Stand: 19.09.2019, ohne Maßstab)

STECKBRIEF

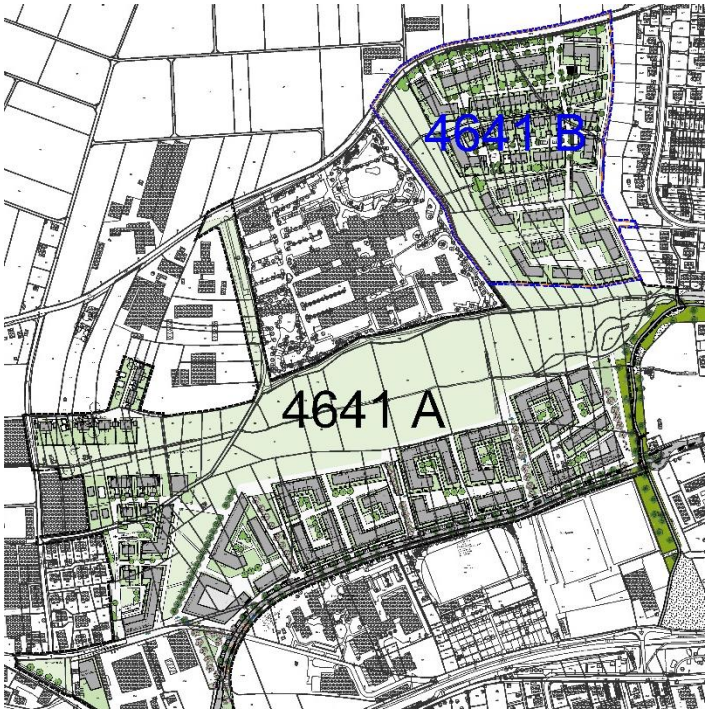
Bebauungsplan Nr. 4641 „Wetzendorf“

Gebietsgröße [ca. ha]	35
Verfahrensstand	Aufstellungsbeschluss
bestehendes Planungsrecht gem.	z.T. § 30 BauGB, z.T. § 35 BauGB
Planungsziele	Wohnbebauung, soziale Nutzungen, Nahversorgung
geplante Wohneinheiten [WE]	121 im EFH 1640 im GWB
voraussichtliche Einwohnerzahl	374 im EFH 3280 im GWB

Folgen aus dem Baulandbeschluss

erforderliche Grünfläche [ca. m²]	69.300
geplante Grünfläche [ca. m²]	130.000
erforderlicher geförderter Wohnungsbau	30 %
geplanter geförderter Wohnungsbau	30 %

Sonstiges	Angebotsbebauungsplan der Stadt Nürnberg



Rahmenplan (Stand: 09.01.20, ohne Maßstab)

Berichtsvorlage
Stpl/148/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	19.02.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:

"Möglichkeitsräume": Plätze und Straßen für sozial-ökologische Nachbarschaftsideen
hier: Anträge der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.08.2019 und 12.11.2019

- mdl. Bericht -

Anlagen:
Antrag_sozial-ökologische Nachbarschaftsideen_SPD
Antrag_sozial-ökologische Nachbarschaftsideen_SPD_Haushaltsberatungen

Bericht:
Es wird mündlich in der Sitzung berichtet.

spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de
U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus
Rathaus
90403 Nürnberg
Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895
SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

Ö 3.1

AfS

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
08. AUG. 2019
Nr.
VI / 1 Zur Kts. | 3 Stellungnahme
2.BM / BgA/SE | 2 z.w.V. | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Nürnberg, 8. August 2019
Brehm/Kayser

„Möglichkeitsräume“: Plätze und Straßen für sozial-ökologische Nachbarschaftsideen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine neue Lust am Leben ist in der Stadt spürbar: Gemeinschaftsgärten, das Projekt „essbare Stadt“ oder das „Kulturhauptstädtle“ am Opernhaus begeistern und sprechen für eine (Neu-)Entdeckung des öffentlichen Raums als lebendige Orte des Nürnberger Stadtlebens, als Treffpunkte für Nachbarn und Begegnungen. Solche Projekte hinterfragen auch die bisherige Nutzung von Straßen und Plätzen, die sich viele teilen müssen – Fußgänger, Rad- und Autofahrer.

Es zeigt sich: Nicht nur der Wunsch nach mehr Orten zum Wohlfühlen, sich treffen und Entspannen in der Öffentlichkeit ist groß, auch der zur Mitgestaltung. Initiativen, Vereine und Kulturschaffende haben gute Ideen und spannende Ansätze für die vielen Flächen, die in Nürnberg derzeit nicht genutzt oder nicht einladend genug gestaltet sind.

Aus Sicht der SPD-Stadtratsfraktion gilt es, dieses schlummernde Potenzial für mehr Lebensqualität und lebendige Demokratie zu heben. Wir wünschen uns, dass die Stadt die neue Lust am sozialen Ausprobieren und ökologischen Mitgestalten und Nachbarschaftsstrukturen aktiv fördert: Plätze in den Stadtteilen könnten (temporär) in die Obhut von Vereinen und Initiativen gegeben werden, um jenseits von privatwirtschaftlichen Interessen zum Beispiel gemeinsam in der Nachbarschaft zu kochen, essen, gärtnern usw. Damit würden neue Treffpunkte für den Austausch und fürs echte Miteinander in Nürnberg entstehen, ein Wunsch, der immer wieder geäußert wird.

Was die jeweiligen Gruppen dafür benötigen, zum Beispiel mehr schattige Bäume, Ruhezonen zum Entspannen, neue Sitzmöglichkeiten wie Bänke, Stühle, Sitzmauern, Wasserstellen für Spaß und als kühlendes Nass, „grüne Dächer“, mehr Platz für Fußgänger, kann von den Menschen vor Ort ausgehandelt und ausprobiert werden – und anschließend bei Gelingen dauerhaft Realität werden. Langfristig könnte dies zu einer sozial-ökologischen und ökonomischen, basisdemokratischen Transformation von Teilen des öffentlichen Raums führen. Weg von der reinen Funktionalität hin zur gemeinschaftlichen Lebenswelt.

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag

1. Die Verwaltung initiiert ein Sonderprogramm für Nachbarschaftsideen zur Aufwertung und Belebung des öffentlichen Raums und hinterlegt dies im Haushalt mit 50.000 Euro.

2. Die Verwaltung schafft einen einheitlichen Ansprechpartner für interessierte Gruppen und Initiativen.

3. Im Sinne von mehr lokaler Demokratie wird die Möglichkeit geprüft, die Ideen und Wünsche sowie deren Umsetzung mit Onlinebeteiligungsverfahren und / oder den gängigen Beteiligungsverfahren transparent zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Prölß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende

spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de
U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus
Rathaus
90403 Nürnberg
Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895
SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

Ö 3.1

Fax

StR Etat am 21.11.19

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
12. NOV. 2019
/.....Nr. .....

VI	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
		4	Antwort vor Absendung vorlegen
I/III	2 X z.w.V.	5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

2.RM in Absage

Nürnberg, 12. November 2019
Dr. Prölß-Kammerer

Antrag zu den Haushaltsberatungen am 21.11.2019:
„Möglichkeitsräume“ – Plätze und Straßen für sozial-ökologische Nachbarschaftsideen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Plätze und Treffpunkte im öffentlichen Raum sind lebendige Orte des Nürnberger Stadtlebens, sie sind Orte der Begegnung und des Miteinanders. Dabei geht es nicht nur um die Planung von Wohlfühlorten durch die öffentliche Hand, sondern auch um Mitgestaltung und Beteiligung. Initiativen, Vereine oder Kulturschaffende haben gute Ideen und spannende Ansätze für Flächen, die nicht aktiv genutzt werden bzw. nicht einladend wirken. Die Anwohner kennen die Bedarfe vor Ort und wollen ihre Ideen ebenfalls einbringen. Als Beispiel sei hier der Platz an der Neubleiche genannt.

Aus Sicht der SPD-Stadtratsfraktion gilt es, dieses schlummernde Potential für mehr Lebensqualität und lebendige Demokratie zu heben. Wir wünschen uns, dass die Stadt soziale Experimente und ökologisches Gestalten vor Ort in Nachbarschaftsstrukturen fördert: Plätze in Stadtteilen könnten – auch temporär – in die Obhut von Vereinen und Initiativen gegeben werden und gemeinsam genutzt werden. Damit würden gleichzeitig Treffpunkte in der Nachbarschaft geschaffen, das gemeinsame vor Ort gestärkt und auch der Anonymität der Großstadt ein Miteinander entgegengesetzt.
Was die jeweiligen Gruppen dafür benötigen, zum Beispiel mehr schattige Bäume, Ruhezonen zum Entspannen, Sitzmöglichkeiten wie Bänke oder Sitzmauern – vielleicht sogar Wasserstellen für Spaß aber auch Kühlung, mehr Platz für Fußgänger und Vieles andere mehr, kann vor Ort ausgehandelt und ausprobiert werden. Langfristig kann so öffentlicher Raum wieder einer wirklichen öffentlichen Nutzung zugeführt werden.
Um hier einen Anreiz zu schaffen, braucht es auch finanzielle Unterstützung.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung in den Haushaltsberatungen am 21.11.2019 folgenden

Antrag

1) Im Haushalt werden 50.000 € für ein Sonderprogramm für Nachbarschaftsideen zur Aufwertung und Belebung des öffentlichen Raums hinterlegt.
2) Die Verwaltung schafft einen Ansprechpartner für interessierte Gruppen und Initiativen.

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD

3) Im Sinn von mehr lokaler Demokratie wird die Möglichkeit geprüft, die Ideen und Wünsche sowie deren Umsetzung mit Onlinebeteiligung bzw. auch gängigen Beteiligungsverfahren transparent zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Prölß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende